



Erzdiözese
Freiburg

PFARRBLATT

der Kirchengemeinde Letzenberg

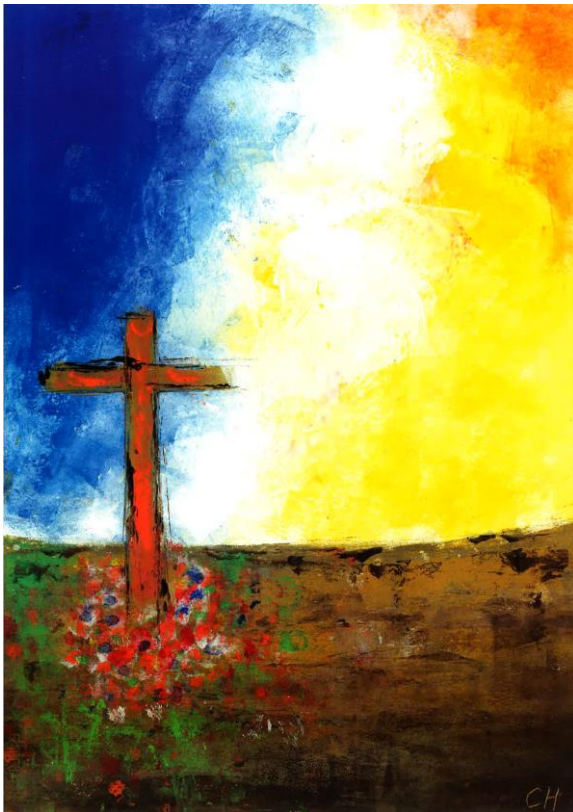
mit den Gemeinden:

Malsch • Malschenberg • Mühlhausen mit Tairnbach •
Rauenberg • Rettigheim • Rotenberg

Nr. 9/2024

27. Oktober - 24. November 2024

Totengedenken



Im Monat November ist das Gedenken an liebe Verstorbene besonders aktuell. Nicht, dass wir in anderen Monaten nicht an sie denken. Aber allein die dunkle Jahreszeit und die verschiedenen Gedenktage in den kommenden Wochen erinnern an die Toten und lassen uns auch unsere eigene Vergänglichkeit bewusst werden.

Christel Holl hat das nebenstehende Bild gemalt. Es zeigt ein blumengeschmücktes Kreuz. Vielleicht ein Grab, so wie es viele von uns in diesen Tagen richten. Die Erde daneben ist wüst und leer. Der Himmel dunkel.

So wie uns das Sterben oft zurücklässt. Menschen fühlen sich leer und der Kopf ist voll von dunklen Gedanken der Trauer. Die bunten Blumen ein äußeres Zeichen der Liebe und Verbundenheit mit dem Menschen, der nun nicht mehr mit uns lebt.

Die rechte Seite ist in ein gleißendes Licht gehüllt. Sie zeigt die Hoffnung, die uns als Christen geschenkt ist. Die Auferstehung der Toten und das ewige Leben, wie es im Glaubensbekenntnis gebetet wird. An Ostern ist uns diese Hoffnung geschenkt. Allerdings bleibt das Bild realistisch: Die Dunkelheit des Todes wird nicht komplett ausgeleuchtet. Der Tod ist und bleibt schmerzhaft, die Trauer für manche ein lebenslänglicher Begleiter. Aber viele Lichtpunkte wollen uns Hoffnung schenken und einen Ausblick, dass der Schmerz überwunden werden kann.

Herzliche Grüße und gesegnete Novembertage wünscht Ihnen

Lutzje Flavia

30. Sonntag im Jahreskreis

Missio-Kollekte

26.10. Samstag

16:00	Mühlhausen	Versöhnungsgottesdienst mit den Firmanden, PJ+Ka anschl. Beichtgelegenheit, PK
18:30	Malsch	Vorabendmesse, PJ
20:00	Tairnbach	Gebetsnacht der Don-Bosco-Familie, Pater Lehmann

27.10. Sonntag

9:00	Rauenberg	Hl. Messe, PJ
10:30	Malschenberg	Hl. Messe, PK - mit dem Kirchenchor
10:30	Mühlhausen	Hl. Messe, PJ - Familiengottesdienst

28.10. Montag, Hl. Simon u. hl. Judas Thaddäus

18:30	Rauenberg	Hl. Messe, Pfarrer Pawelzik
-------	-----------	-----------------------------

29.10. Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis

18:30	Malsch	Hl. Messe, PJ - Wallfahrtsgottesdienst - mit Kerzenweihe
-------	--------	--

30.10. Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis

18:30	Rettigheim	Hl. Messe, PJ
-------	------------	---------------

31.10. Donnerstag, Hl. Wolfgang - Gebetstag um geistliche Berufungen

18:30	Malschenberg	Allerheiligenmesse u. Patrozinium St. Wolfgang, PJ - anschl. Begegnung
-------	--------------	--

Allerheiligen - Hochfest

01.11. Freitag

9:00	Rauenberg	Allerheiligenmesse, PJ - mit dem Kirchenchor
10:30	Mühlhausen	Allerheiligenmesse, PJ - mit dem Kirchenchor - anschl. Gräberbesuch
14:00	Malschenberg	Gebetsgedenken auf dem Friedhof, Ka
14:00	Rauenberg	Gebetsgedenken auf dem Friedhof, Ha - mit dem Musikverein
14:00	Rettigheim	Gebetsgedenken auf dem Friedhof, Gl - mit dem Kirchenchor
14:30	Malsch	Allerheiligenmesse, PJ - anschl. Gräberbesuch - mit dem Kirchenchor

31. Sonntag im Jahreskreis

02.11. Samstag, Allerseelen - Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

15:00	Mühlhausen	Barmherzigkeitsrosenkranz, Uhrich
18:30	Mühlhausen	Vorabendmesse, PJ

03.11. Sonntag

9:00	Rettigheim	Hl. Messe, PJ
10:30	Rotenberg	Allerheiligenmesse, PJ - mit dem Kirchenchor - anschl. Gräberbesuch

04.11. Montag, Hl. Karl Borromäus

18:30	Rauenberg	Hl. Messe, PJ - mit dem Musikverein und der kfd
-------	-----------	---

05.11. Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis

18:30	Malsch	Hl. Messe, PJ - Wallfahrtsgottesdienst
-------	--------	--

06.11. Mittwoch, Hl. Leonhard

10:00	Rauenberg	Senioren-gottesdienst, Ha - im Römergarten
15:00	Rettigheim	Hl. Messe, PK - Senioren-gottesdienst
17:15	Mühlhausen	Rosenkranzgebet, Uhrich

07.11. Donnerstag, Hl. Willibrord

18:30	Malschenberg	Hl. Messe, PJ
-------	--------------	---------------

08.11. Freitag der 31. Woche im Jahreskreis

17:00	Mühlhausen	Firmgottesdienst, Domkapitular Michael Hauser
18:30	Malsch	Wortgottesdienst für die Verstorbenen der Frauengemeinschaft, Groß

32. Sonntag im Jahreskreis

09.11. Samstag, Weihetag der Lateranbasilika

10:00	Rauenberg	Firmgottesdienst, Domkapitular Michael Hauser
17:30	Rotenberg	Laternenumzug zur Martini-Kerwe ab Gedenkstein am Schloss mit Statio und Segen, PK
18:30	Rauenberg	Vorabendmesse, PK

10.11. Sonntag

9:00	Malschenberg	Hl. Messe, PJ
10:30	Malsch	Hl. Messe, PJ
10:30	Tairnbach	Hl. Messe, PK

11.11. Montag, Hl. Martin

17:00	Malsch	Impuls zu St. Martin, Ka - anschl. Martinsumzug
17:30	Rettigheim	Schulgottesdienst zu St. Martin, GI
18:30	Rauenberg	Hl. Messe, PK

12.11. Dienstag, Hl. Josaphat

10:00	Mühlhausen	Senioren-gottesdienst, Link - im Vitalis
18:30	Malsch	Hl. Messe, PJ - Wallfahrtsgottesdienst

13.11. Mittwoch der 32. Woche im Jahreskreis

14:30	Malschenberg	Senioren-gottesdienst, PJ - im Pfarrzentrum
17:00	Malschenberg	Eröffnungsgottesdienst Erstkommunion, Ha
18:30	Rettigheim	Hl. Messe, PK

14.11. Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis

18:30	Mühlhausen	Hl. Messe, PJ - Frauengemeinschaftsmesse
-------	------------	--

15.11. Freitag, Hl. Leopold

17:30	Malschenberg	Impuls zu St. Martin, Ha - mit Kindergarten, Schule und dem Musikverein
18:30	Rotenberg	Hl. Messe, PJ

33. Sonntag im Jahreskreis

Diaspora-Kollekte

16.11. Samstag, Hl. Otmar

18:30	Rettigheim	Vorabendmesse, PK+Ha - Vorstellung der Erstkommunionkinder
-------	------------	--

17.11. Sonntag

9:00	Malschenberg	Hl. Messe, PJ
10:30	Mühlhausen	Hl. Messe, PJ - Familiengottesdienst
10:30	Rotenberg	Hl. Messe, PK
11:30	Mühlhausen	Tauffeier, PJ
14:00	Mühlhausen	Tauffeier, Pfr. Bechthold

18.11. Montag - Gebetstag für die Opfer von Missbrauch und Gewalt in der Kirche

16:30	Malsch	Weggottesdienst EKO, Ha
18:30	Rauenberg	Hl. Messe, PJ

19.11. Dienstag, Hl. Elisabeth

16:30	Rauenberg	Weggottesdienst EKO, Ha
18:30	Malsch	Hl. Messe, PK - Wallfahrtsgottesdienst

20.11. Mittwoch der 33. Woche im Jahreskreis

10:00	Rauenberg	Senioren-gottesdienst, Schöttler - im Römergarten
18:30	Rettigheim	Hl. Messe, PJ

21.11. Donnerstag, Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

14:30	Rauenberg	Senioren-gottesdienst, PJ
18:30	Malschenberg	Hl. Messe, PK

22.11. Freitag, St. Cäcilia

18:30	Mühlhausen	Hl. Messe, PJ
-------	------------	---------------

Christkönigssonntag - Hochfest

23.11. Samstag, Hl. Kolumban

18:30 Rauenberg Vorabendmesse, PK - mit dem Kirchenchor

24.11. Sonntag

9:00 Malsch Hl. Messe, PJ

10:30 Malschenberg Hl. Messe, PK+Ha - mit dem Kirchenchor -
Vorstellung der Erstkommunionkinder

10:30 Mühlhausen Patrozinium St. Cäcilia, PJ - mit dem Kirchenchor - anschl. Begegnung

16:00 Mühlhausen Ökum. Kirche Kunterbunt, Ka - in der Bernhardushalle

Regelmäßig in der Pfarrkirche St. Cäcilia in Mühlhausen:

Rosenkranzgebet Mo u. Fr - 17:00 Uhr

Rosenkranz für den Frieden Do - 18:00 Uhr

Anbetung jeden Donnerstag nach den Gottesdiensten



Regelmäßig in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Rettigheim:

Rosenkranzgebet Mittwoch - 17:45 Uhr (nur vor den Gottesdiensten um 18:30 Uhr)

In den Gottesdiensten beten wir für unsere Verstorbenen und deren Angehörige

Malsch

26.10. Emil u. Hilda Becker / Paul Becker

29.10. Mechthilde Maier (Seelenamt) / Rosemarie Weber u. Tochte Sylvia

05.11. Alfons u. Amalie Fischer / Rosemarie Weber u. Tochter Sylvia / Erwin Becker

10.11. Verst. Schulkameraden d. Jahrg. 1939 / Melanie Rösch / Friedrich Rösch /

Leopoldine Stroh / Hubert Heinzmann / Pfr. Walter Etzkorn / Barbara Müller

12.11. Edeltrud u. Alfons Becker / Katharina u. Sebastian Bender / Elsbeth Johannes /

Anna Eisend/ Werner u. Anita Bös / Josef Stadler / Bruder Walter Fuchs

19.11. Hilde Dubsy / Elisabeth Mann

Malschenberg

07.11. Alfons u. Amalie Fischer

17.11. Für die gefallenen u. vermissten Soldaten der zwei Weltkriege u.

Verst. d. VdK Malschenberg

21.11. Eduard u. Dieter Hock / Thekla u. Wilhelm Hock / Katharina u. Alois Fuchs /

Franziska Herrmann, Adolf Metzger

Mühlhausen

27.10. Lisa Pfeifer

02.11. Alfons u. Amalie Fischer

14.11. Reinhold Wagner / Roswitha Sauer, Theo Sauer und Claudia Loes

17.11. Franz Zielbauer

22.11. Gudrun Kollinger (3. Opfer) / Maria u. Willi Breitner u. Fam. / Maria u. Otto Kolter

Rauenberg

28.10. Paulette Zachmann (Seelenamt) / Horst u. Leopold Gottstein / Elfriede u. Matthias Kepp /
Theresia u. Engelbert Schork / Karl u. Meta Moser

04.11. Verst. d. Musikverein Rauenberg / Verst. d. kfd Rauenberg / Alfons u. Amalie Fischer

09.11. Erna u. Albert Menges / Karl Stammer / Alfons u. Amalie Fischer

11.11. Fam. Spannagel u. Fam. Doschko / Meinhard Fries

18.11. Günter Hemmerich / Ehel. Elisabeth u. Engelbert Klefenz / Adelbert u. Eleonore Klefenz /
Rudi u. Rosi Klefenz

Rettigheim

06.11. Fam. Juliana u. Alfred Funkert / Alfons u. Amalie Fischer

20.11. Jakob Reiß, Eltern u. Geschwister / Resel u. Gerhard Graßhoff u. Eltern /
Andrea Graßhoff u. Josef Östringer / Rainer Derr / Inge u. Albert Baumann

Rotenberg

- 03.11. Alfons u. Amalie Fischer
15.11. Margarete Gramlich, Monika u. Karl Körner, Paula Spengel u. Fam. /
Wilhelm, Marie u. Willi Spieß / Kurt, Mechthild, Dieter u. Petra Christ

Wir nehmen Abschied



Malsch

10.10. Mechthilde Maier 88 Jahre

Malschenberg

22.09. Karl Becker 92 Jahre

09.10. Elisabeth Kiefer 93 Jahre

Mühlhausen

22.09. Heinz Römer 82 Jahre

Rauenberg

28.09. Herbert Ritz 78 Jahre

28.09. Mathilde Fellhauer 92 Jahre

05.10. Betty Metzger 91 Jahre

09.10. Paulette Zachmann 96 Jahre

09.10. Elisabeth Kiefer 93 Jahre

Rettigheim

11.09. Stefan Messer 81 Jahre

Rotenberg

06.10. Martin Metz 67 Jahre

Der Herr schenke ihnen die ewigen Freuden.
Den Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Das Sakrament der Taufe empfangen



Mühlhausen

17.11. Elias u. Max Kraus
Christopher Back

Eltern: Kelly u. Tobias Kraus
Eltern: Miriam u. Tobias Back

Kirchengemeinde Letzenberg



Zeitumstellung

In der Nacht vom 26. Oktober auf den 27. Oktober wird die Uhr um eine Stunde zurückgestellt.

Gottesdienste entfallen

Durch die Ordensstage von Pater Jose müssen leider in der Zeit vom 31.10. bis 03.11. einige Gottesdienste entfallen.

Weltmissionssonntag 2024

„Meine Hoffnung, sie gilt dir“



Am 26./27. Oktober, ist Weltmissionssonntag. Unter dem Leitmotiv „Meine Hoffnung, sie gilt dir“ lenkt missio im Monat der Weltmission 2024 den Blick auf die pazifische Inselwelt Melanesiens, nordöstlich von Australien. Eine Region, in der die Menschen die Folgen des Klimawandels deutlich spüren. Steigende

Meeresspiegel lassen Küsten erodieren. Die eigene Heimat droht zu versinken. Salzwasser dringt ins Landesinnere, zerstört Nutzpflanzen und Trinkwasservorräte. In der Aktion zeigt missio, wie sich vor allem Frauen für eine Zukunft auf den Inseln engagieren und welche Rolle die Kirche dabei spielt.

Machen auch Sie mit und schenken Sie Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Gräberbesuche zu Allerheiligen

Bitte bringen Sie zu den Gräberbesuchen und Gebetsgedenken auf den Friedhöfen ihr Gotteslob mit.



Allerseelen - Kollekte

Die Kollekte an Allerseelen, Samstag, 2. November ist für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa bestimmt. Die Kirchen dort brauchen dringend gute Seelsorger aus ihren eigenen Ortskirchen.

Firmung 2024

Proben, Gottesdienste und weitere Termine



Wie bereits mehrfach veröffentlicht wird das Sakrament der Firmung in zwei Firmgottesdiensten (Freitag, 8. November, 17:00 Uhr in Mühlhausen und Samstag, 9. November,

10:00 Uhr in Rauenberg) gespendet.

Zu jedem Firmgottesdienst findet im Vorfeld eine Probe statt, an der die Firmanden dringend gebeten sind, teilzunehmen. Bitte bei der Probe in der Kirche teilnehmen, in der man sich zur Firmung angemeldet hat!

Die Firmpaten sind zur Proben-Teilnahme ebenso (freiwillig) eingeladen.

Die verbindliche Anmeldung zur Firmung geschieht in einem Firmanmeldegespräch, wozu genauere Infos per Rundmail erfolgten.

Versöhnungs-Gottesdienst: am Samstag, 26. Oktober, 16:00 Uhr, findet in der Kirche in Mühlhausen ein Versöhnungs-Gottesdienst mit anschließender Beichtgelegenheit für alle Firmandinnen und Firmanden statt.

Info-Abend für Firmpaten: für interessierte Firmpaten bieten wir einen Info-Abend an. Es stehen Ihnen zwei Termine zur Auswahl: Dienstag, 29. Oktober, im Pfarrheim Malsch, und Mittwoch, 31. Oktober, in der Bernhardushalle Mühlhausen, jeweils ab 20:00 Uhr.

Probentermine: jeweils um 19:00 Uhr am Dienstag, 5. November in Rauenberg, und am Mittwoch, 6. November in Mühlhausen.

Ansprechpartner: Für weitere Informationen steht Pastoralreferentin Antje Kaminski (Kontakt-daten: siehe letzte Seite) gerne zur Verfügung.

Diaspora-Aktion/-Kollekte

„Erzähle, worauf du vertraust.“



Am 17. November ist „Diaspora-Sonntag“. Unter dem Leitwort „Erzähle, worauf du vertraust“ möchte die Aktion zum Austausch ermutigen. Wir brauchen Vertrauen, als Gläubige, als kirchliche Gemeinschaft, als Gesellschaft, im weltweiten Zusammenleben. Im offenen Gespräch können wir weitergeben, was uns trägt und antreibt und so miteinander im Vertrauen wachsen. Was brauchen wir, um uns als Christinnen und Christen, als Gemeinschaft der Kirche, aber auch als Gesellschaft immer wieder daran zu erinnern, worin der gute Grund unseres Vertrauens liegt? Und auf was (oder wen) stoßen wir,

wenn wir diese tiefgreifende Frage ehrlich an uns heranlassen? Wie Jesu Zuspruch im Matthäusevangelium, ist auch das gleichzeitig ganz einfach und unglaublich herausfordernd – aber es lohnt sich!

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende. Vielen Dank!

„Ökum. Kirche Kunterbunt“



Die nächste Kirche-Kunterbunt findet am Sonntag, 24. November, 16:00 Uhr, in der Bernhardushalle in Mühlhausen statt.

Herzliche Einladung an Kinder, Jugendliche und natürlich auch Erwachsene.

Weitere Informationen: bekommen Sie bei Pastoralreferentin Antje Kaminski. Mail: Antje.Kaminski@kath-letzenberg.de oder Damaris Leska-Zapf, Mail: D.Leska-Zapf@gmx.net

Pop und Poesie



Das Benefizkonzert zum 30. Jubiläum der Ökumenischen Hospizhilfe, findet am Sonntag, 24. November, 17:00 Uhr, in der Kirche St. Peter und Paul in Rauenberg statt. Stefan Zirkel (bekannt von Cool Breeze und So!) unter dem Thema „Pop und Poesie“ nicht nur tolle Rock- und Popsongs sondern er bringt auch die Bedeutung der Texte näher. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Spendenaufwurf „Weihnachten im PZN“



Wie in den vergangenen Jahren findet auch in diesem Jahr die Aktion „Licht für die Kranken“ der Ökumenischen Laienhilfe und der Klinikseelsorge am PZN Wiesloch statt. Dabei werden ca. 1000 Geschenktüten gepackt und an die Patienten und Bewohner des Psychiatrischen Zentrums Wiesloch verteilt. Um diese Aktion durchführen zu können, bittet die Ökumenische Laienhilfe und die Klinikseelsorge am PZN um eine Geldspende. Allen Spendern ein herzliches DANKESCHÖN im Namen der Laienhilfe am PZN und der Klinikseelsorge.

Geldspenden: direkt überweisen auf das Konto: Röm. Kath. Kirchengemeinde Wiesloch-Dielheim
IBAN: DE93 6725 0020 0009 2713 41

Stichwort: "Weihnachten im PZN"

Falls Sie eine Spendenquittung möchten, bitte unbedingt mit Anschrift bei der Überweisung vermerken.

Infos aus dem Pfarrgemeinderat



Herzliche Einladung zur nächsten Pfarrgemeinderatssitzung am Dienstag, 12. November, 19:30 Uhr. Ort wird noch bekannt gegeben.

Wie immer ist die Sitzung öffentlich, Interessierte sind herzlich willkommen!

Malsch – St. Juliana

kfd St. Juliana



Im Wortgottesdienst am Freitag, 8. November, 18:30 Uhr, gedenken wir den Verstorbenen der Frauengemeinschaft.

Malschenberg – St. Wolfgang

Gemeindeteam



Das Gemeindeteam trifft sich zur nächsten Sitzung am Montag, 28. Oktober, 15:00 Uhr, im Pfarrzentrum. Dazu sind Interessierte herzlich eingeladen.

Gemeindeteam + Frauengemeinschaft

Patrozinium und Allerheiligen: Am Donnerstag, 31. Oktober, 18:30 Uhr, feiern wir Allerheiligen und das Patrozinium St. Wolfgang. Nach dem Gottesdienst laden wir zur Begegnung ein.

Allerheiligen: Am Freitag, 1. November, 14:00 Uhr, wird in der Friedhofshalle ein Gebetsgedenken und danach die Gräbersegnung mit Frau Kaminski stattfinden. Dabei gedenken wir besonders auch der verstorbenen des vergangenen Jahres. Bitte bringen Sie das Gotteslob mit.

Seniorenachmittag



Zum Seniorenachmittag laden wir am Mittwoch, 13. November herzlich in das Pfarrzentrum ein. Wir beginnen um 14:30 Uhr mit einem Gottesdienst. Danach wollen wir bei Kaffee, Kuchen u.a. gesellig beisammen sein. Wir freuen uns auf viele Gäste.

Kirchenchor



Am Sonntag, 24. November, 10:30 Uhr, findet in der Pfarrkirche Malschenberg ein Gottesdienst zu Ehren unserer Chorheiligen „Sankt Cäcilia“ statt. Der Kirchenchor wird diese Messe zum letzten Mal gesanglich gestalten. Im Anschluss des Gottesdienstes findet im Clubhaus des TSV Malschenberg unsere alljährliche Cäcilienfeier statt.

Sternsinger-Aktion 2025



Erhebt eure Stimmen – Sternsingen für Kinderrechte“

Die Sternsinger-Aktion ist weltweit die größte Hilfsaktion „Kinder helfen Kindern“. Im letzten Jahr wurden knapp 46 Millionen Euro gesammelt.

Am 3. und 4. Januar 2025 möchten wir gerne wieder nach alter Tradition mit den Sternsängern von Haus zu Haus ziehen, um den Segensspruch an alle Häuser in Malschenberg anzuschreiben und Spenden für Kinderhilfsprojekte weltweit zu sammeln.

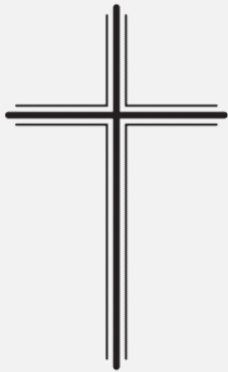
Dazu brauchen wir die Mithilfe vieler Kinder ab dem Grundschulalter, egal welcher Konfession. Liebe Kinder, mit eurer Unterstützung macht ihr den Bewohnern von Malschenberg eine große Freude. Gleichzeitig könnt ihr durch diese Aktion auch weltweit vielen armen Kindern helfen.

Vorbesprechung: Zu einer Vorbesprechung mit Anprobe möchten wir dich gerne am Donnerstag, 28. November oder am Montag, 2. Dezember, jeweils um 17:00 Uhr ins Pfarrzentrum Malschenberg einladen. Auch deine Eltern sind dazu herzlich willkommen.

Kontakt und Infos: Wenn du vorab Fragen hast, oder du gerne dabei sein möchtest, bei diesen Terminen aber keine Zeit hast, kannst du uns auch gerne anrufen. Wir finden bestimmt noch einen anderen Termin zur Anprobe.

Beate Kurz, Telefon 0177 8891774, Conny Bender, Telefon 07253 982647 oder Juliane Reichenbach, Telefon 07253 988853

Herzliche Grüße vom Organisations-Team der Sternsinger-Aktion 2025 in Malschenberg



Die Kirchengemeinde Letzenberg trauert um

Elisabeth Kiefer

Am 10. Oktober verstarb Elisabeth Kiefer im Alter von 93 Jahren. Nahezu fünf Jahrzehnte hat Frau Kiefer als Haushälterin von Pfarrer Keller in verschiedenen Gemeinden gewirkt. Im Jahr 2007 kamen beide nach Malschenberg ins Pfarrhaus, welches sie als Ruhestandssitz gewählt hatten.

Auch dank ihrer guten Betreuung konnte Pfarrer Keller, bis kurz vor seinem Tod im Jahr 2017, noch viele Aufgaben in Malschenberg und den umliegenden Gemeinden übernehmen.

Wir durften Frau Kiefer als gesellige, aufgeschlossene Frau erleben, die sich auch in das Gemeindeleben einbrachte. Solange es ihre Gesundheit zuließ, besuchte sie, auch nachdem sie in Rauenberg eine neue Heimat gefunden hatte, gerne Veranstaltungen in Malschenberg.

Wir empfehlen Elisabeth Kiefer der Güte Gottes.

Für das Pastoralteam
Pfarrer Bernhard Pawelzik

für der Pfarrgemeinderat
Roswitha Schöttler

Mühlhausen – St. Cäcilia (u. Tairnbach)

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro bleibt vom 4. bis voraussichtlich 27. November geschlossen.

Don Bosco Gebetsnacht

Die Don Bosco Familie lädt zur Gebetsnacht ein. Am Samstag, 26. Oktober, 20:00 Uhr in der Tairnbacher Kapelle „Maria Königin“ mit Salesianer Pater Lehmann.

Familiengottesdienst

Wir können sehen und sind oft blind!



Am Sonntag, 27. Oktober u. 17. November, jeweils um 10:30 Uhr, laden wir zum Familiengottesdienst ein.

Wir freuen uns, wenn viele Kinder und Jugendliche den Gottesdienst mitgestalten. Feiern Sie mit uns. Auf Ihr Kommen freut sich der Familiengottesdienstkreis.


Allerseelen



Im Gottesdienst zu Allerseelen, am 2. November, 18:30 Uhr, denken wir ganz besonders an alle, die in den letzten 12 Monaten verstorben sind.

Für jeden Verstorbenen wird bei dieser Feier besonders gedacht und eine Kerze entzündet. Das Gemeindeteam

kfd – Frauengemeinschaft

 Am Donnerstag, 14. November, 18:30 Uhr sind alle Frauen zur Gemeinschaftsmesse nach Mühlhausen eingeladen. Anschließend treffen wir uns in der Bernhardushalle zum gemütlichen Beisammensein mit Bastelangebot. Herzlich willkommen.

Patrozinium St. Cäcilia



Am Sonntag, 24. November feiern wir das Patrozinium der Pfarrei St. Cäcilia. Der Festgottesdienst beginnt um 10:30 Uhr und wird vom Kirchenchor mitgestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Gemeindeteam zur Begegnung ein.

Kirchenchor

Liebe ist kein Solo. Liebe ist ein Duett.



Am Samstag, 28. September 2024, fand um 10:30 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Cäcilia ein Festgottesdienst zu einem ganz besonderen Anlass statt: unser Ehrendirigent Rudi Kramer und seine Frau Hedwig feierten ihre Diamantene Hochzeit. „Es ist die Liebe, die die Welt im Innersten zusammenhält“, so schon

Johann Wolfgang von Goethe. Entsprechend wurden die 60 Jahre der Liebe, Treue und der gemeinsamen Wege des Jubelpaars von seiner gesamten Familie sowie zahlreichen Freunden und Bekannten aus der Gemeinde Mühlhausen gebührend mitgefeiert. Der von Zelebrant Pater John feierlich gestaltete Gottesdienst stand ganz unter dem Motto „Liebe“.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor St. Cäcilia unter der Leitung von Esther Kirsch, Martin Ritz an der Orgel sowie den Streichern Theresia und Katharina Jovic, Dr. Hans-Joachim Blatz sowie Stefan Kramer.

Wir möchten unserem Ehrendirigenten Rudi Kramer und seiner Frau Hedwig nochmals alle von Herzen zur Diamantenen Hochzeit gratulieren. Wir wünschen den beiden noch möglichst viele gemeinsame, gesunde und glückliche Jahre als harmonisches Duett!

Freudige Stimmung beim Pfarrfest

Familiengottesdienst und gemütliches Beisammensein rund um die Kirche

In diesem Jahr passte beim Pfarrfest der Kirchengemeinde St. Cäcilia, das unter dem Motto „Ich sing dir mein Lied“ stand, alles harmonisch zusammen: Der herrliche Spätsommerabend, der stimmungsvolle Familiengottesdienst mit Pater John, das Predigtspiel der Kinder und Jugendlichen zum Thema „Singen“, der erfrischende Gesang des Kirchenchors, die große Schar der Besucher, die sich zum gemütlichen Beisammensein rund um die Kirche versammelt hatten, das unterhaltsame, musikalische Programm mit der Brass Band des Kraichgau Fanfarenzugs und der „Singenden Männer“ vom Sängerbund. Dazu gab es zu essen und zu trinken, die Firmanden servierten Waffeln und selbstgebackene Muffins.

Gemeinsam zogen Zelebrant, Kinder und Ministranten in die Kirche ein, spielten auf Instrumenten

und sangen das Lied „Lasst uns miteinander singen, loben, danken dem Herrn“. Im Predigtspiel griffen die Kinder und Jugendlichen das Thema „Singen“ auf, denn „Singen tut Körper, Geist und Seele gut“, wie man feststellte. Dann folgten eine ganze Menge Anlässe, bei denen Menschen singen: Die junge Mutter singt ihrem Kind ein Wiegenlied, beim Geburtstag werden die Glückwünsche mit Gesang überbracht. Manche Menschen singen auch am frühen Morgen unter der Dusche oder beim Wandern, auch bei Freude, Angst und Trauer. Auch im Gottesdienst erschallt das Lob Gottes in Liedern, in Klöstern singen Nonnen und Mönche in ihrem Stundengebet uralte Psalmen und Lieder. Schon die biblischen Psalmen mahnen an die Aufgabe des Menschen, Gott in Liedern zu loben. In manchen Kulturen verbindet sich damit oft der Tanz, der noch deutlicher ausdrückt, dass der Mensch mit Leib und Seele Gott loben will. Schließlich bildete man einen Kreis um den Altar und sang und tanzte zum Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“. Zum Abschluss des Gottesdienstes erklang vielstimmig der Sonnengesang des heiligen Franziskus „Laudato si“.

Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Besucher zum Gespräch und gemütlichen Beisammensein unter dem Kirchturm und auf dem Kirchplatz. Bewirtet wurden sie mit Speisen und Getränken durch das Team der Kolpingsfamilie. Hier wartete auch schon die Brass Band des Kraichgau Fanfarenzugs unter der Leitung von Volker Wachter, um mit bekannten und beliebten Melodien, Märschen, Polkas und Walzern schwungvoll aufzuspielen. Gemeinsam mit dem Publikum sang man schließlich das „Badner-Lied“. Die „Singenden Männer“ vom Sängerbund unter der Leitung von Winfried Bös (Akkordeon), begleitet von Peter Dehnelt, glänzte bei zwei Auftritten mit bekannten Volksliedern und Schlagern. Erst als sich die Nacht über Mühlhausen senkte, klang das Pfarrfest aus. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Organisatorinnen und Organisatoren des Gemeindeteams St. Cäcilia, an alle Helferinnen und Helfer, an alle Mitwirkenden und Besucher, die den Abend zu einem Gemeinschaftserlebnis werden ließen.



wirkenden und Besucher, die den Abend zu einem Gemeinschaftserlebnis werden ließen.

Chor an St. Peter und Paul



Allerheiligen: Die Chorferien sind inzwischen „Vergangenheit“. Daher freuen wir uns, den Gottesdienst an Allerheiligen, Freitag 1.

November, 9:00 Uhr, mit dem Gesamtchor musikalisch mitgestalten zu können. Prof. Franz Wassermann wird aus dem reichen Repertoire des Chors Kompositionen wählen, die dem Festtag angemessen sind.

Christkönig: Am Samstag, 23. November, 18:30 Uhr, gestalten wir den Gottesdienst unserer Chorpatronin zu Ehren und im Gedenken an die aktiven und passiven Verstorbenen des vergangenen Vereinsjahrs. Es würde uns freuen, wenn Sie Ihre Kerze wieder auf dem Altar abstellten als äußeres Zeichen der Verbundenheit mit unseren Heimgegangenen.

Kfd - Gebetsgedenken

Auch dieses Jahr werden wir unserer 2024 verstorbenen Mitglieder mit einem Gottesdienst am Montag, 4. November, 18:30 Uhr, gedenken. Für jedes Mitglied entzünden wir eine Erinnerungskerze, die Sie sehr gerne nach dem Gottesdienst mitnehmen können.



„Von guten Mächten wundersam geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag.....“

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.“

Martinsumzug



Der diesjährige Martinsumzug findet am Montag, 11. November statt.

Wir beginnen um 17:30 Uhr in der Kirche mit dem Erzählen der Martinsgeschichte durch Herrn Friedrich Becht. Im Anschluss laufen wir in Begleitung des Musikvereins und der Jugendfeuerwehr gemeinsam über die Schulstraße, Achtmorgenstraße und Jahnweg zum Schulhof. Dort erwartet uns dann die KJG, die dankenswerter Weise den Glühwein- und Punschverkauf übernimmt. !! Bitte eigene Tasse mitbringen!! Auch das traditionelle Martinsgebäck wird hier an die Kinder ausgeteilt. Wir freuen uns schon über viele leuchtende Laternen, die die Nacht erhellen.

Danke: Bereits jetzt möchten wir uns herzlich bei Herrn Becht, der KJG, dem Kindergarten Unterm Regenbogen, der Feuerwehr Rauenberg, dem DRK und der Stadt Rauenberg für die Unterstützung bedanken.

Rettigheim – St. Nikolaus

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist vom 28. Oktober bis 8. November nicht besetzt.

Seniengottesdienst



Am Mittwoch, 6. November, 15:00 Uhr, feiern wir in der Pfarrkirche einen Gottesdienst für und mit unseren älteren Gemeindemitgliedern.

Kirchliche Chöre



Einzug der Mitgliedsbeiträge

Anfang November werden die Mitgliedsbeiträge für die kirchlichen Chöre von St. Nikolaus Rettigheim eingezogen. Es gilt für aktive und passive Mitglieder der Jahresbeitrag von 12 Euro pro Familie.

Pfarrfest zum 200-jährigen Jubiläum der Kirche St. Nikolaus

Festgottesdienst mit dem Musikverein „Eintracht“ / Vielseitiges Programm rund um die historische Dorfscheune

Die katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus feiert in diesem Jahr mit mehreren Veranstaltungen das 200-jährige Jubiläum der Pfarrkirche. Anfang Februar startete man mit einem Festgottesdienst ins Jubiläumsjahr. Es folgte eine spezielle Kirchenführung für Kinder. Seit Pfingsten erzählt eine Ausstellung über die wechselvolle Baugeschichte der Kirche und das kirchenmusikalische Wirken des Kirchenchors seit 150 Jahren. Beim Tag des offenen Denkmals bestand die Möglichkeit, sich aus erster Hand über die Geschichte der Kirche und die Vorgängerkapelle zu informieren. In besonderer Weise wurde jetzt das Pfarrfest mit einem Festgottesdienst, einem Gemeindefest und einem vielfältigen Programm rund um die historische Dorfscheune gefeiert.



Unter den festlichen Klängen der Musikkapelle unter der Leitung von Christiane Weinmann zog Pater John mit seinen Ministrantinnen und Ministranten zu Beginn des Gottesdienstes in die Kirche St. Nikolaus ein. Dort begleitete das Orchester auch den Gemeindegesang und gedachte seiner verstorbenen Mitglieder. Seine Predigtgedanken stellte Pater John unter den Leitgedanken „Licht und Hoffnung verbreiten“. Dieser Tag sei ein Fest der Gemeinschaft und ein Anlass zur Freude. Es lohne sich, einmal innezuhalten und nachzudenken, wie wertvoll eine Gemeinschaft ist, in der jeder seinen Platz hat. In Demut und Bescheidenheit könne jeder zum Gelingen der Gemeinschaft beitragen, zum großen Ganzen. Jesus habe die Bescheidenheit vorgelebt. In seinem Sinne werde jeder zum Licht für andere, wenn er dieses Licht verschenkt, und sei es noch so klein und schwach. Jeder Christ sei aufgerufen, den Mitmenschen Geborgenheit zu schenken und damit Licht und Hoffnung zu verbreiten.

Unter einem guten Stern stand das anschließende, gemütliche Beisammensein rund um die historische Dorfscheune. Angelockt von einem schönen Spätsommerwetter kamen viele Besucher bereits zum Mittagessen.

Am Nachmittag, boten die singenden Ortsvereine ein vielseitiges, musikalisches Programm. Den

Anfang machte der Kirchenchor St. Cäcilia unter der Leitung von Bernhard Reiß. Der Chor feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen. Viel Freude hatten die Besucher an den Melodien aus Operette, Musical und Schlager.



Weiter ging es mit dem Chor „Da Capo“, ebenfalls dirigiert von Bernhard Reiß mit Chansons aus Frankreich und einem Lied aus England und Südamerika.



In die Welt des Schlagers entführte der Sängerbund unter der Leitung von Gerhard Schramm mit Titeln von Udo Jürgens und Maïke Kelley.



Zunächst romantisch-melancholisch startete der Chor „New Voice“ unter seinem Dirigenten Reiner Oberbeck mit dem Song „Sealed with a kiss“ und der Ballade „An den Ufern der Nacht“. Mit „Hymn to Freedom“ klang der musikalische Teil des Nachmittags aus.

Der Kindergarten St. Nikolaus und das Familienzentrum hatten die Kinder zum Specksteinschnitzen eingeladen. Dabei entstanden wunderschöne Specksteinanhänger. Außerdem servierte man leckere Waffeln.

Im Zusammenhang mit dem Kirchenjubiläum hatten die Ministranten ein lateinisches Messbuch aus dem Jahre 1870 als Schätzobjekt ausgewählt. Es galt, das Gewicht des Altarmessbuchs zu schätzen, das genau 5 227 Gramm wog.

Viele freiwillige Helferinnen und Helfer vom Gemeindeteam St. Nikolaus, dem Heimat- und Partnerschaftsverein sorgten für die Bewirtung der Gäste mit Speisen und Getränken, Kaffee und Kuchen.

Der Erlös des Pfarrfestes kommt der Renovierung der Marienwaldkapelle zugute.

Rotenberger Martini-Kerwe

Vom 9. bis 11. November ist u.a. das Gemeindeteam auf der Martini-Kerwe aktiv: Besondere Einladung zum Kerwe-Café ins Pfarrzentrum St. Michael nach dem Kerwe-Umzug am Sonntag.

Am Samstagabend startet um 17:30 Uhr der Laternenumzug angeführt von St. Martin hoch zu Ross am Gedenkstein des Schlosses.

Herzliche Einladung zu allen drei Kerwe-Tagen nach Rotenberg, es wird für Groß und Klein etwas geboten sein.



»»» Kirchenentwicklung 2030 Wiesloch-Ost



Gründungsvereinbarung der neuen katholischen Kirchengemeinde St. Aegidius:

Dialogveranstaltung in Balzfeld und Beschluss

Unter dem Motto „Gründungsvereinbarung. Und jetzt?“ waren alle Interessierten zu einer Informations- und Dialogveranstaltung über die nächsten Schritte zur Kirchenentwicklung 2030 / Wiesloch Ost nach Balzfeld eingeladen. Es war das letzte Rückmelde-Format vor dem Beschluss der Gründungsvereinbarung.



Mittlerweile haben die zuständigen Gremien der Vereinbarung endgültig zugestimmt. Der Text ist die Basis für die Zusammenlegung von vier Seelsorgeeinheiten zur neuen Kirchengemeinde Wiesloch / Pfarrei St. Aegidius.

In der Veranstaltung in Balzfeld stellten die Projektkoordinatoren Pfarrer Bernhard Pawelzik und Pastoralreferent Gernot Hödl den Entwurf der Gründungsvereinbarung vor. Darin sind die Entwicklungen des Projekts der vergangenen drei Jahre und die damit verbundenen Entscheidungen zusammengefasst. Es werden Ausrichtung und Arbeitsweise der neuen Pfarrei beschrieben. Die darin enthaltenen 14 Grundsätze und zukünftigen Elemente der Pfarreilandschaft zeichnen ein erstes Bild davon, wie das neue „Wir“ aussehen kann.

Im Rahmen der Veranstaltung am 14. September wurden in mehreren Arbeitsgruppen die in der Gründungsvereinbarung formulierten Grundsätze, Aufgaben, Strukturen und Gliederungselemente der neuen Pfarrei diskutiert. Bisher gemachte Erfahrungen und persönliche Erwartungen konnten eingebracht werden.

Bei der Beantwortung der Frage „Wie wollen wir zusammenwachsen, damit dieses neue „Wir“ Gestalt gewinnt?“ war es ein zentrales Anliegen, dass man die Verbundenheit zwischen den Akteuren und strukturellen Elementen in der neuen Pfarrei stärkt. Als Prinzipien für den weiteren Prozess wurden Subsidiarität, also dass Entscheidungen möglichst vor Ort getroffen werden, die Bedeutung von Freiräumen für lokale Initiativen sowie das Vorgehen „Schritt für Schritt“ definiert. Mit der Veranstaltung war die seit Anfang Juli dauernde Rückmeldephase zur Gründungsvereinbarung abgeschlossen. Das danach überarbeitete Dokument wurde nun am 19. September und am 25. September von den Entscheidungsgremien der Pfarrgemeinderäte und Stiftungsräte beschlossen.



„Wir sind allen dankbar, die am Dokument mitgearbeitet oder durch ihre Rückmeldung weiterentwickelt haben,“ so Pfr. Bernhard Pawelzik, Koordinator für die lokale Kirchenentwicklung. Sein Tandempartner in dem Projekt, Pastoralreferent Gernot Hödl, richtet den Blick nach vorn: „Wir sind gespannt auf den weiteren Prozess. Wir vertrauen darauf, dass er von Gott begleitet ist.“

Ende September geht der Text an das Erzbischöfliche Ordinariat in Freiburg. Damit wird die Einbindung des lokalen Projekts und Prozesses

in das große Ganze der Erzdiözese sichergestellt. Noch im Herbst dieses Jahres wird es mit den nächsten Schritten zum Aufbau einer Verwaltungsstruktur, zur Entwicklung von Basiskonzepten zu den Grundaufgaben sowie mit der Initiierung von Gliederungselementen der Pfarrei-landschaft weitergehen. Die Errichtung der Pfarrei St. Aegidius / Kirchengemeinde Wiesloch wird am 1. Januar 2026 erfolgen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kath-wiesloch.de/gruendungsvereinbarung

Pastorale Leitungspersonen der künftigen Kirchengemeinde Wiesloch stehen fest

Pfr. Georg Henn als Stellvertretender Pfarrer und Gernot Hödl als Leitender Referent für die neue Kirchengemeinde Wiesloch designiert.

Für die neue katholische Pfarrei St. Aegidius bzw. Kirchengemeinde Wiesloch, die zum 1. Januar 2026 gebildet wird, stehen nun die pastoralen Leitungspersonen fest. Neben Pfr. Bernhard Pawelzik, zukünftig der Leitende Pfarrer, sind Pfr. Georg Henn als Stellvertretender Pfarrer sowie Pastoralreferent Gernot Hödl als Leitender Referent designiert. Erzbischof Stephan Burger entschied die Stellenvergabe unter Beteiligung lokaler Gremien und der Verantwortlichen vor Ort.

Bereits im Januar 2024 wurde Pfr. Bernhard Pawelzik als designierter Pfarrer für die künftigen Pfarreien ernannt. Gemäß Kirchenrecht leitet der Pfarrer die Pfarrei, kann aber damit verbundene Aufgaben delegieren. So wurden im Zuge des Zukunftsprozesses Kirchenentwicklung 2030 zusätzliche Funktionsstellen geschaffen, an die der Pfarrer Leitungsaufgaben übergeben wird. Damit einher geht ein neues Verständnis von Leitung im Team. Mit diesem Prinzip sollen in den künftigen Räumen unter anderem die pastorale Vielfalt, Kreativität und Handlungsspielräume gefördert werden.

Gernot Hödl, der aus Österreich stammt, ist bereits seit 2021 in der Projektkoordination der lokalen Kirchenentwicklung in Wiesloch tätig. Zugleich ist er Pastoralreferent in der Seelsorgeeinheit Wiesloch-Dielheim. Zu seinen Aufgabengebieten werden beispielsweise die Leitung und Koordinierung pastoraler Prozesse, die Mitarbeit an

der strategischen Weiterentwicklung der Pfarrei und die Steuerung der Pfarreiaktivitäten gehören. Gleichzeitig wird er Dienstvorgesetzter der Mitarbeitenden im pastoralen Dienst sein. Mit seinen pastoralen Erfahrungen vor Ort – zwischen 2014 und 2021 war er schon in Leimen-Nußloch-Sandhausen tätig – stellt Gernot Hödl die Kontinuität in der Neubesetzung dar.

Georg Henn, 2018 zum Priester geweiht, ist in Edingen-Neckarhausen aufgewachsen. Nach zwei Stationen als Kaplan ist er seit 2023 als Koordinator im Hochschwarzwald tätig und wird nun neue Impulse in die zukünftige Pfarrei einbringen. Auch ihm werden als Stellvertretenden Pfarrer Leitungsaufgaben übertragen. Die Berufung in dieses Amt erfolgt für eine Dauer von acht Jahren, in der Regel mit der Möglichkeit einer einmaligen Amtsverlängerung um weitere sechs Jahre. Beide Stellen werden noch vor Bildung der neuen Pfarreien am 1. Januar 2026 besetzt werden, laut Erzbischöflichem Ordinariat spätestens zum 1. Oktober 2025. Je nach lokalen oder persönlichen Erfordernissen kann dies aber auch schon früher geschehen. Noch nicht entschieden wurde über die Besetzung der Stelle eines Pfarreiökonomens bzw. einer Pfarreiökonomin. Diese Führungskraft wird die Verwaltung und Finanzen der künftigen Kirchengemeinde verantworten. Hierbei handelt es sich ebenfalls um eine neu geschaffene Leitungsposition im Rahmen der Kirchenentwicklung 2030, wobei die entsprechenden Bewerbungsverfahren aktuell noch laufen. Die Stellenvergabe läuft bis zum Frühjahr 2025.

Wer sind die beiden „Neuen“ für die Kirchengemeinde Wiesloch?

Mit einem kleinen Steckbrief bieten Pfarrer Georg Henn, zukünftig Stellvertretender Pfarrer, sowie Pastoralreferent Gernot Hödl, der die Stelle des Leitenden Referenten in der neuen Pfarrei St. Aegidius bzw. die in der Kirchengemeinde Wiesloch übernehmen wird, einen kleinen Einblick in ihren Werdegang.

Georg Henn



Alter / Geburtsort: 37; Heidelberg

Das sind einige meiner bisherigen Stationen: aufgewachsen in Edingen-Neckarhausen, FSJ in Temeswar (Rumänien), Studium in Freiburg i.Br. und Salamanca, Diakonatszeit in Karlsruhe, Priesterweihe 2018, Kaplan in der SE Schutterwald-Hohberg-Neuried (2018-2020) sowie in Schiltach, Wolfach und dem Wolftal (2020-2023), seit 2023 Kooperator im Hochschwarzwald (Drei Seelsorgeeinheiten), wohnhaft in Titisee-Neustadt.

Besondere Kraftorte sind für mich:

Tabernakel, Taizé, Medjugorje, Gärten und Berge

Eine für mich wichtige Bibelstelle:

Johannes 3,16 „So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat“ (das ist mein Primizspruch).

Darauf freue ich mich besonders:

„Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben mit einer größeren Verantwortung und einem größeren Hineinwachsen in den Bereich Leitung. Außerdem freue ich mich sehr auf das Tätigsein im Rhein-Neckar-Raum – meiner Heimat - und auf die Menschen, die dort leben. Ich bin sehr gespannt auf das Team und die Gemeinden und erhoffe mir neue Gestaltungsmöglichkeiten.“

Gernot Hödl



Alter / Geburtsort: 49; Graz (Österreich)

Das sind einige meiner bisherigen Stationen: aufgewachsen in der Nähe von Graz, Studium in Graz und in Freiburg i. Brsg., Ausbildung zum Pastoralreferenten in Mannheim, Beauftragung 2006. Seither Stationen in Villingen, Karlsruhe, Rastatt und in der Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen. Seit 2021 Pastoralreferent in der SE Wiesloch-Dielheim und Projektkoordinator für die Kirchenentwicklung 2030 – Wiesloch-Ost, wohnhaft in Eschelbronn.

Besondere Kraftorte sind für mich:

Das Zuhause meiner Familie. Das Donautal rund um Beuron. Die Südost-Steiermark. Der Dom zu Gurk.

Eine für mich wichtige Bibelstelle:

Lukas 24,32: „Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete?“

Darauf freue ich mich besonders:

„Ich freue mich sehr darüber, dass ich den bisherigen Weg der Kirchenentwicklung hier weitergehen kann. Es gab so viele gute Erfahrungen, so viel Inspirierendes und tolle Zusammenarbeit. Deshalb bin ich zuversichtlich, dass der Weg weiterhin gut verläuft. Ich freue mich auf die reizvolle Aufgabe.“



Eine Flut, die alles verändert



Es war Herbst geworden. Der Wind trieb bunte Blätter vor sich her, und wehte sie zu kleinen Haufen zusammen, um sie gleich wieder zu zerstreuen. „Schon wieder bringst du alles durcheinander. Unerhört, einem die mühsame Arbeit zu zerstören.“ schimpfte Maximilian von Moosberg und sprang hektisch um einen Berg von Blättern, Nüssen und Kastanien herum, die er zusammengetragen hatte, um sie in sein Vorrats-Lager zu bringen.

Maximilian von Moosberg war keine gewöhnliche Maus. Er residierte wie seine Vorfahren auf Schloss Moosberg, das für seine stets bis zum Bersten gefüllten Lagerräume berühmt war. Maximilian fürchtete ständig die Vorräte könnten zur Neige gehen, oder Mäuse aus der Umgebung könnten sie plündern.

Tagaus, tagein war er deshalb hektisch damit beschäftigt weitere Vorräte herbeizuschaffen und alle Schlupflöcher zu schließen, um die gefürchteten Eindringlinge fern zu halten. Der Herbstwind rief ihm zu: „Du kannst nicht alles nur für dich allein horten. Bei Frost und Schnee brauchen auch andere Mäuse was zu essen.“ „Sollen sie so fleißig sein wie ich, diese Nichtsnutze. Dann brauchen sie nichts zu fürchten.“ sprach's und stürzte sich erneut auf die gesammelten Herbstfrüchte, um sie in sein Lager zu bringen.

Die Tage vergingen. An einem kalten Novembermorgen begann es in Strömen zu regnen. Maximilian von Moosberg hatte seine Kontrollrunde um die gefüllten Lagerräume beendet, und wollte gerade die Eingangstür abschließen. Da hörte er jemanden rufen: „Lass uns zu dir herein. Unsere Wohnung ist vom Wasser mitgerissen worden. Wir haben alles verloren...“ Eine pitschnasse Mäusefamilie mit Vater, Mutter und 5 kleinen bibbernden Mäusekindern stand vor ihm. „Bei mir ist kein Platz. Schert euch fort.“ Mit diesen Worten knallte er die Türe zu, legte den Sicherheitsriegel vor und drehte den Schlüssel um.

Der nahegelegene Bach war über die Ufer getreten. Die braunen Wellen fluteten nach und nach die Räume. Entsetzt flüchtete der hartherzige Maximilian in höhere Etagen des Schlosses. Aber es schien, als sei das Wasser ihm auf den Fersen. Unbarmherzig stieg und stieg es, und trieb den Schlossherrn bis hoch ins Dachgeschoss. „Was soll aus mir werden? Ich werde alles verlieren.“ jammerte er voller Angst. Das Wasser stieg weiter. Über die Dachluke gelangte Maximilian ins Freie und konnte sich gerade noch an der eisernen Turmspitze festhalten, während der Regen auf ihn einpeitschte. „Jetzt bin ich verloren...“ schrie er verzweifelt. In diesem Moment rauschte ein Boot aus Blättern an ihm vorbei. Eine Hand packte ihn, und zog ihn ins Boot, das rasend schnell von der nächsten Welle weggetrieben wurde.



„Wo bin ich?“, fragte Maximilian verwirrt, als er erwachte. „Du bist in Sicherheit. Wir haben dich gerettet“, antwortete der Mäusevater sanft. „Du? Aber ich habe euch abgewiesen...“, sagte Maximilian beschämt. „Das spielt keine Rolle. In Not hilft man einander“, erwiderte der Mäusevater. „Ich weiß nicht, wie ich das wieder gutmachen kann“, gestand Maximilian. „Lass uns gemeinsam alles wieder aufbauen, sobald das Wasser abgelaufen ist. Das ist Wiedergutmachung genug“, schlug der Mäusevater vor.

Das Gesicht Maximilians hellte sich auf, und voller Begeisterung rief er laut: „Das wird der beste Winter meines Lebens. Zusammen schaffen wir das! Und ich habe nicht mehr nur ein großes Haus, sondern auch hilfreiche Freunde gewonnen!“

Kürzel in der Gottesdienstordnung:

GI Antje Glania
Ha Bettina Hartnagel
Ka Antje Kaminski

PJ Pater Thaineese John Antony Samy
PK Pater Jose Louis Koothoor

DIE WICHTIGSTEN DATEN IM ÜBERBLICK

PASTORALTEAM

	Pfarrer Bernhard Pawelzik (Pfarradministrator) Friedrichstr. 8 69168 Wiesloch Tel. 06222-9290-0	Pater Thaineese John (PJ) Antony Samy (Kooperator) Kirchberg 7, 69254 Malsch Tel. 07253 9895270 Mobil 0157 77202127 John.Thaineese@kath-letzenberg.de	Pater Jose Louis Koothoor (PK) Pfarrhaus Rauenberg Tel. 06222 662212 Mobil 0155 61076184 Jose.Louis@kath-letzenberg.de
	Pastoralreferentin (Ka) Antje Kaminski (Präventions-Ansprechpartnerin) Malscher Str. 21 69242 Mühlhausen-Rettigheim Tel. 07253-988811 Antje.Kaminski@kath-letzenberg.de	Gemeindereferentin (GI) Antje Glania Malscher Str. 21 69242 Mühlhausen-Rettigheim Tel. 07253-988810 Antje.Glania@kath-letzenberg.de	Gemeindereferentin (Ha) Bettina Hartnagel Kirchberg 7 69254 Malsch Tel. 07253-21100 Bettina.Hartnagel@kath-letzenberg.de

UNSERE PFARRBÜROS

	Malsch	Mühlhausen	Rauenberg	Rettigheim
Sekretärin	Edith Becker	Annett Langer	Julia Kurzer	Ursula Drabant
Öffnungszeiten	Mo 10-12 Uhr Mi 16-18 Uhr	Mo, Mi, Do 10-12 Uhr	Di, Mi, Fr 10-12 Uhr Do 16-18 Uhr	Di 10-11 Uhr Do 16-17 Uhr
Anschrift	Kirchberg 7 69254 Malsch	Untere Mühlstraße 14 69242 Mühlhausen	Wieslocher Straße 6 69231 Rauenberg	Kirchberg 7 69254 Malsch
Telefon	07253-22316	06222-63252	06222-63384	07253-21226
Telefax	07253-982573	06222-61018	06222-662210	07253-982573
E-Mail	Pfarramt.Malsch @kath-letzenberg.de	Pfarramt.Muehlhausen @kath-letzenberg.de	Pfarramt.Rauenberg @kath-letzenberg.de	Pfarramt.Rettigheim @kath-letzenberg.de
Internet	www.kath-letzenberg.de			

Präventions-Ansprechpartnerin:

Pastoralreferentin
Antje Kaminski
 Kontakt siehe oben.

Pfarrgemeinderatsvorsitzende

Roswitha Schöttler
 Telefon 06222-661026
 Roswitha.schoettler@kath-letzenberg.de

Verwaltungsbeauftragte

Simone Toma, Verrechnungsstelle Heidelberg
 Telefon 06221-3209-38
 Simone.Toma@vst-hd-wiesloch.de

Kindergartengeschäftsführerin

Carina Trost, Verrechnungsstelle Heidelberg
 Telefon 06221-3209-42
 Carina.Trost@vst-hd-wiesloch.de

Kontoverbindung

Röm. Kath. Kirchengemeinde Letzenberg
 IBAN: DE48 6729 2200 0010 0643 09,
 BIC: GENODE61WIE, Volksbank Kraichgau



Datenschutzbeauftragter

Christian Weinmann, Ordinariat Freiburg
Mobil: (157) 805 470 68
 Christian.Weinmann@ordinariat-freiburg.de

Impressum

Herausgeber	Kath. Kirchengemeinde Letzenberg, Wieslocher Str. 6, 69231 Rauenberg
V.i.S.d.P	Pfarrer Bernhard Pawelzik (i.V.)
Redaktion	Ursula Drabant (Gesamtredaktion u. Rettigheim), Edith Becker (Malsch), Annett Langer (Mühlhausen), Julia Kurzer (Rauenberg, Malschenberg), Benjamin Starke (Rotenberg)
Redaktionsanschrift	Kath. Kirchengemeinde Letzenberg, Pfarramt St. Nikolaus, Malscher Str. 21, 69242 Mühlhausen-Rettigheim
Bildnachweis	E-Mail: pfarrbrief@kath-letzenberg.de pfarrbriefservice.de (Sarah Frank: S. 3, 5 u. 6; Katharina Wagner: S. 4; Birgit Seuffert: S. 6 u. 9; Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk: S. 9; Anna Zeis-Ziegler: S. 14) Christel Holl, aus der Mappe „Wenn die Blätter fallen“ 2015-3. RPA-Verlag, Religionspädagogische Arbeitshilfen GmbH: Titelseite Kindermissionswerk „Die Sternsinger“: Seite 8; pixabay: S. 4, 5 u. 6
Druck	Druckerei Friedrich GmbH & Co KG, Ubstadt-Weiher
Papier	Umweltschutzpapier, FSC-zertifiziert, EU Eco-Label
Auflage	1.705 Stück
Preis	Einzelpreis 0,50 Euro; Jahresabo 8,00 Euro

Haftungsausschluss: Für Text- und Bildbeiträge, die uns von Dritten überlassen werden, übernehmen wir keinerlei Haftung. Bei Bildveröffentlichungen setzen wir voraus, dass die Autoren im Besitz aller Rechte sind.

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrblätter

Pfarrblatt Nr. 10/2024	vom 24.11. 2024 - 22.12.2024	Donnerstag 07.11., 9:00 Uhr
Pfarrblatt Nr. 11/2024	vom 22.12. 2024 - 19.01.2025	Donnerstag 05.12., 9:00 Uhr